

Datum: 27.06.2014

Uhrzeit: Kurz vor 14:00 Uhr

Einsatzart: Küchenbrand

Einsatzort: Holbeinstr. 4

Notruf: Durch Bewohnerin

Lage:

In der Erdgeschosswohnung des Mehrfamilienhauses geriet eine Friteuse in Flammen. Die 16-jährige Bewohnerin wollte das Feuer mit Wasser löschen und löste dadurch eine Fettexplosion aus. Eine Stichflamme schoss gegen die Decke, dass der Putz abfiel und die Gurte der Rolläden abbrannten. Wie durch ein Wunder erlitt sie dabei keine Verletzungen. Bei Ankunft der Einsatzkräfte war die 16-jährige Frau wohlauf und schilderte den Hergang. Das Feuer war bereits gelöscht. Die Küche erlitt erheblichen Hitzeschaden.

Maßnahmen:

Die angerückten Kräfte des Löschbezirks Süd belüfteten die Räumlichkeiten. Die Rolläden mussten aufgrund der abgebrannten Gurte per Hand geöffnet werden. Das Mädchen wurde beruhigt und kam bei Bekannten unter, bis die Mutter nach Hause kam. Der Einsatz war nach etwa 20 Minuten beendet.

Sonstiges:

Bei einem Fettbrand darf niemals mit Wasser gelöscht werden! Richtig ist einen Deckel aufzulegen oder mit einer Decke die Flammen zu ersticken.

Einheit, Funktionsträger	Fahrzeug	Besatzung
Löschbezirk Süd	Kommandowagen	1
Löschbezirk Süd	Löschgruppenfahrzeug (1.600 ltr.)	5
Gesamtanzahl Feuerwehrkräfte		6
Polizei		
Rettungsdienst		

Einsatzleiter: Alexander Zeller (Zugführer Löschbezirk Süd)